



Das Blockpraktikum B in den Lehramtsstudiengängen

Die Blockpraktika B sind universitäre Veranstaltungen und werden in Abhängigkeit vom Studiengang in der Grundschuldidaktik, in jedem studierten Fach bzw. in jeder Fachrichtung und somit zweimal im gesamten Studienverlauf absolviert. Sie stehen entsprechend in Verantwortung der Grundschuldidaktik, der jeweiligen Fachdidaktik bzw. Beruflichen Didaktik und sind in die entsprechenden didaktischen Module ab dem sechsten Semester eingeordnet (vgl. die fachbezogenen Studienordnungen). Bei der Vor- und Nachbereitung der Blockpraktika B werden die Studierenden durch Begleitveranstaltungen von universitärer Seite unterstützt. Die Begleitung, Beratung und Betreuung der Studierenden während des Praktikums übernehmen Mentorinnen oder Mentoren an den Schulen.

Die Blockpraktika B dienen der Weiterentwicklung von Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter Beachtung der durch die KMK beschriebenen Bildungsstandards. Die Studierenden sind zunehmend in der Lage, grundschul-, fach- bzw. berufsfelddidaktische und pädagogisch-psychologische Kenntnisse bei der Planung und Reflexion von Unterricht zu verknüpfen. Dazu vertiefen sie ihr Wissen zur methodisch sinnvollen Organisation und zur Reflexion von Lehr- und Lernprozessen. Diese Praktikumsform zeichnet sich dadurch aus, dass Studierende Unterricht für größere Einheiten selbständig und eigenverantwortlich planen und gestalten.

Die Blockpraktika B umfassen jeweils vier Wochen Schulpraxis und setzen erfolgreich abgeschlossene SPÜ voraus. Sie werden in der lehrveranstaltungsfreien Zeit absolviert und finden in der Regel an Schulen außerhalb Dresdens statt. Die Studierenden sollen zusammenhängende Unterrichtsversuche im Umfang von insgesamt ca. 17-18 Unterrichtsstunden (je nach geforderter Anzahl in der Fachdidaktik) pro Blockpraktikum B sowie Hospitationen im Umfang von ca. 30 Stunden (LA GrS, LA MS, LA GY) bzw. min. 15 Stunden Hospitationen (BBS) durchführen. Der abgeleistete Stundenumfang ist im Nachweisheft zu den Schulpraktischen Studien zu dokumentieren. Die Blockpraktika B sind obligatorisch. Das gesamte Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einem Portfolio und/oder anderen Prüfungsleistungen besteht (s. Modulbeschreibung).

Ein Praktikumsplatz für die Blockpraktika B wird ausschließlich über das Praktikumsportal des Freistaates Sachsen (<https://praktikumsportal.sachsen.uni-leipzig.de>) vermittelt. Frau Anke Nollau, Praktikumskoordinatorin am ZLSB, steht den Studierenden als direkter Ansprechpartner zur Verfügung (anke.nollau@mailbox.tu-dresden.de).

Bei Fragen zur konkreten Ausgestaltung der Blockpraktika B beraten die jeweiligen Modulverantwortlichen der entsprechenden Institute der studierten Fächer bzw. Berufliche Fachrichtungen. Ansprechpartner für das Blockpraktikum B werden auf der Webseite des ZLSB benannt.